

Bildungslandschaften in Campus-Form aus schulischer Perspektive

Prof. Dr. Thomas Coelen

1
2022

DDS
Die Deutsche Schule

Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Bildungspolitik
und pädagogische Praxis
Herausgegeben von der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Räume der Bildung

Schwerpunkt Jürgen Hasse
**Die Bedeutung des Räumlichen in bildungstheoretischer
Hinsicht**

Merle Hummrich
**Schule und Raum. Inklusion und Exklusion als
Prozessdimensionen sozialer Differenzierung**

Detlef Kanwischer & Inga Gryl
Bildung, Raum und Digitalität

Thomas Coelen, Simon Hemmerich, Hannah Jestädt,
Sarah Klepp, Angela Million & Christine Zinke
**Bildungslandschaften in Campus-Form
aus schulischer Perspektive**

**Berichte zum
Schwerpunktthema** Christian Kühn
Die Schule als Raum für Teams

Vera Lisa Schneider
**Qualifizierungsprogramm
„Beratung Pädagogische Architektur“**

Angela Million
Baukulturelle Bildung

Gliederung

- 1 Einführung: Projektvorstellung
- 2 Begrifflichkeiten: „Bildungslandschaft“ und „Campus“
- 3 Entwicklungsstand aus schulischen Perspektiven
 - 3.1 Chancen
 - 3.2 Herausforderungen
 - 3.3 Kooperationen
- 4 Fazit
- Literaturverzeichnis

1

Einführung:
Projektvorstellung



DFG-Projekt:

**„Der Campus als Leitbild und Praxis in
Lokalen Bildungslandschaften“**

Projektleitung:

Prof. Dr. Angela Million (TU Berlin)

Prof. Dr. Thomas Coelen (Uni Siegen)

Laufzeit: 01.01.2019 bis 31.03.2023

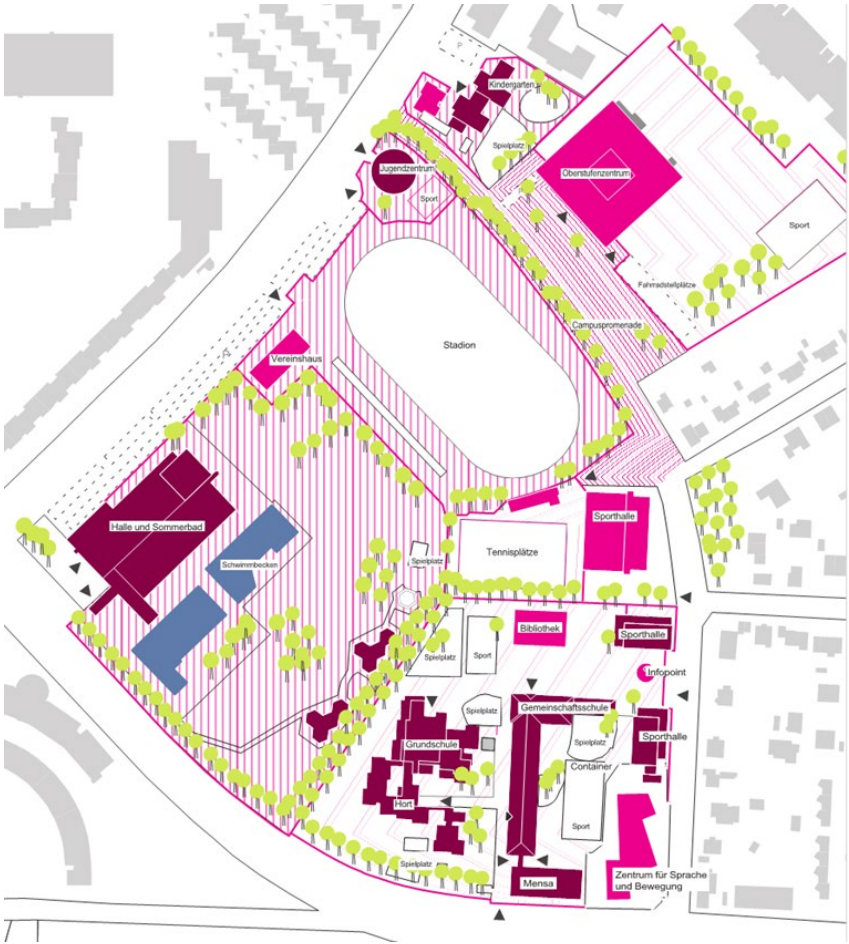
Projekt „Der Campus als Leitbild und Praxis in Lokalen Bildungslandschaften“

- **Netzwerke und Leitbilder über den Campus**
 - Beobachtungen, Gruppendiskussionen, Interviews
 - Ziel: kollektive Orientierungen
- **Wahrnehmung, Nutzung, Aneignung des Campus**
 - Beobachtungen und narrative Landkarten
 - Kartographie und Raumanalyse

Campus für Lebenslanges Lernen in Osterholz-Scharmbeck



Campus Efeuweg in Berlin



2

Begrifflichkeiten:
Bildungslandschaft
und Campus

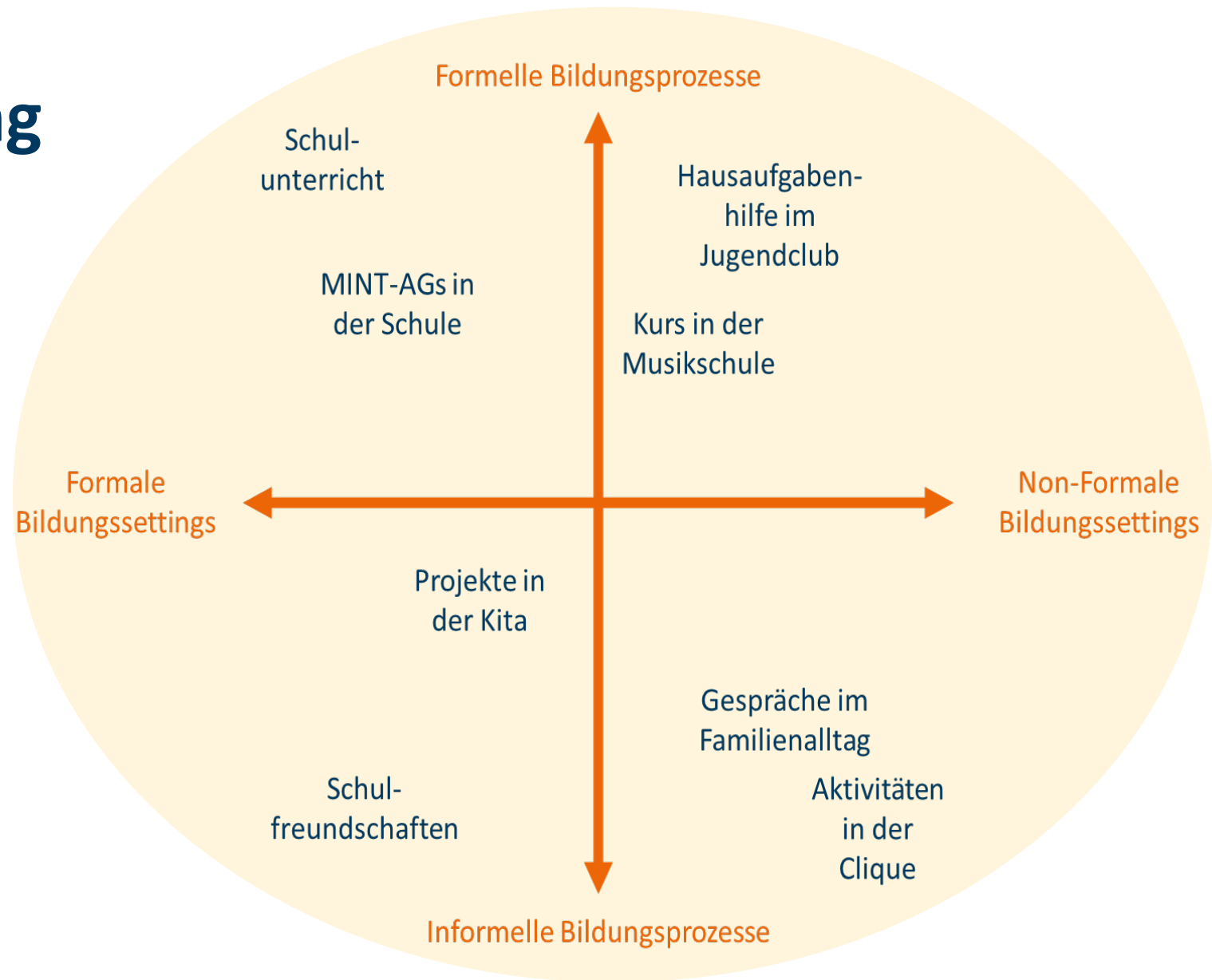
Sozialraum und Bildung

Sozialraum

- Ausgangs- und Bezugspunkt
- Geflecht: Struktur u. Handlung
- Soziale Praktiken

Bildung

- Prozesse
- Settings
- Persönlichkeitsentwicklung



Begrifflichkeit: Bildungslandschaft

„Zusammenspiel von Erziehung,
Bildung und Betreuung im sozialen
(Nah-)Raum“ (Bollweg, 2018, S. 1162)

Begrifflichkeit: Campus



**„Eine besonders verdichtete
Form von lokal gebauten
Bildungslandschaften“**

(Million et al., 2017)

3

**Entwicklungsstand aus
schulischen Perspektiven**

3.1 Der Campus als Chance

- **Begegnungen und Austausch**
- **(mögliche) Funktion als Lebensort**
- **Steigerung von Bildungschancen**
- **Stärkung des Quartiers**

3.2 Herausforderungen auf dem Campus



- Langwierige Baumaßnahmen
- Offenheit oder Zäune?
- Personal- und Organisationsentwicklung

3.3 Kooperationen auf dem Campus

- **Niedrigschwelligkeit der Institutionen**
- **fließende räumliche und biografische Übergänge**
- **Campusmanagement als Unterstützung**

4

Fazit

- vielfältige Kooperationsmöglichkeiten
- Übergangsgestaltung
- effiziente Ressourcennutzung
- Attraktivitätssteigerung des Quartiers
- konzeptionelle Veränderungen
- geteilte Leitbilder

Bisher: ambivalente
Wahrnehmung unter
den Akteur*innen

**„Bildungslandschaften
[unterliegen] einem fortlaufenden
Entwicklungsprozess [...]“**

französischer Barockgarten



englischer Landschaftsgarten

Vielen Dank

Kontakt

Prof. Dr. Thomas Coelen

Fakultät II (Bildung - Architektur - Künste)

Department Erziehungswissenschaft

Adolf-Reichwein-Straße 2a

57068 Siegen

thomas.coelen@uni-siegen.de

uni-siegen.de

Literaturverzeichnis

- Bollweg, P. (2018). Bildungslandschaften. In K. Böllert (Hrsg.), Kompendium Kinder- und Jugendhilfe (S. 1161-1180). Wiesbaden: Springer.
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (2005). 12. Kinder- und Jugendbericht. Bericht über die Lebenssituation junger Menschen und die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland. Berlin.
- Coelen, T. (2020). Kommunale Jugendbildung. In P. Bollweg, J. Buchna, T. Coelen & H.-U. Otto (Hrsg.), Handbuch Ganztagsbildung. Band 2 (S. 1287-1298). Wiesbaden: Springer.
- Kessl, F. & Reutlinger, C. (2022). Sozialraum. Eine elementare Einführung. Wiesbaden: Springer.
- Million, A., Coelen, T. Heinrich, A. J., Loth, C., & Somborski, I. (2017). Gebaute Bildungslandschaften. Berlin: jovis.

Gebaute Bildungs- landschaften

Verflechtungen zwischen
Pädagogik und Stadtplanung

Angela Million | Thomas Coelen |
Anna Juliane Heinrich | Christine Loth |
Ivanka Somborski

joyla

Bildungslandschaften in Campus-Form aus schulischer Perspektive

Prof. Dr. Thomas Coelen

Gebaute Bildungs- landschaften

Verflechtungen zwischen
Pädagogik und Stadtplanung

Angela Million | Thomas Coelen |
Anna Juliane Heinrich | Christine Loth |
Ivanka Somborski

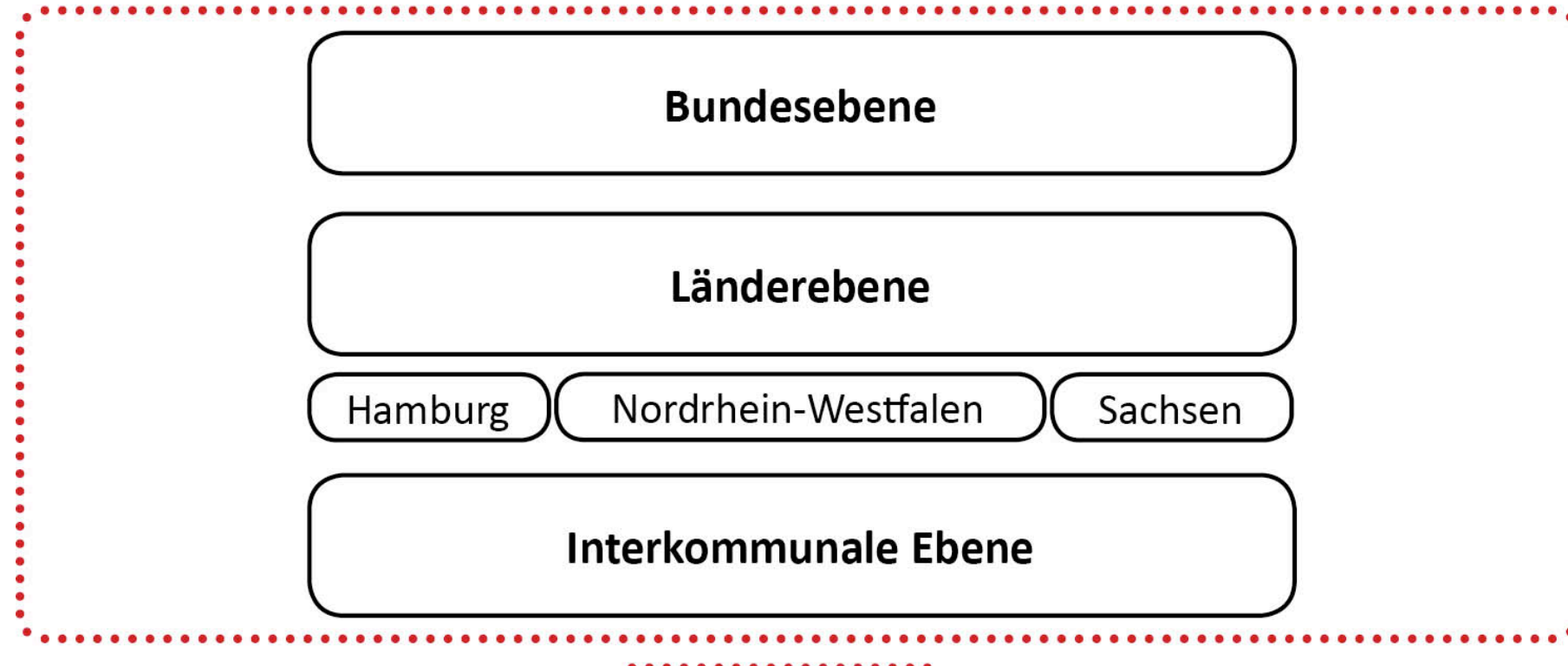
joyle

DFG-Projekt “Lokale Bildungslandschaften und Stadtentwicklung – Schnittstellen und Verflechtungen”

Prof. Dr. Thomas Coelen, Universität Siegen & Prof. Dr. Angela Million, TU Berlin

Untersuchungsebene A:

Bildungspolitik & Stadtentwicklungspolitik



Überregionale Zuschreibungen

2. ‚Kein Kind darf verloren gehen‘

- primäre, fast ausschließliche Zielgruppe
- d.h.: nicht Erwachsene und nicht ältere Menschen

Überregionale Zuschreibungen

3. Investitionen in Quartiere und Biographien

- Qualität von Einrichtungen und Angeboten
- Ziele: Bildungsgerechtigkeit und nachhaltige Quartiersentwicklung

Überregionale Zuschreibungen

4. In Quartier und Schule liegt die Kraft

- das Quartier als territorialer Zugang zur Bearbeitung von sozialen Problemen
- mittels Ganztagschulen

Überregionale Zuschreibungen

5. Gleiche Ziele, wenig Abstimmung

- „Bildungsgerechtigkeit“ und „Quartiersaufwertung“
- mit unabhängigen Programmen

DFG-Projekt “Lokale Bildungslandschaften und Stadtentwicklung – Schnittstellen und Verflechtungen”

Prof. Dr. Thomas Coelen, Universität Siegen & Prof. Dr. Angela Million, TU Berlin

Untersuchungsebene B:

Bildungsverbünde & Sozialraum

Kommunalebene

Berlin: Campus Rütli

Heidelberg: Learning Village

Bernburg: Campus Technicus

Köln: Bildungslandschaft Altstadt-Nord

Bremen: QBZ Morgenland

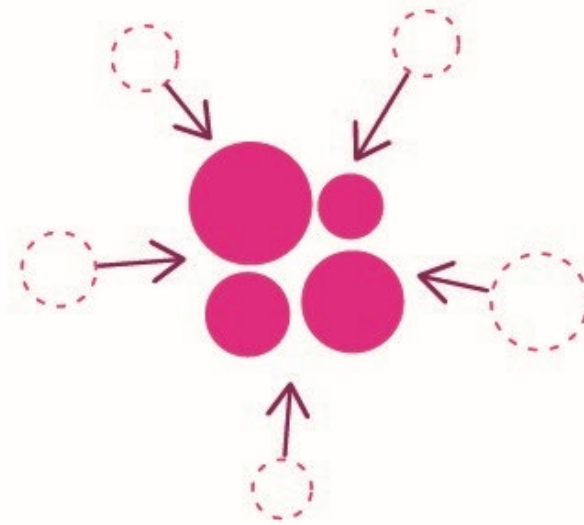
Leipzig: Stadtteilpark Rabet

Hamburg: Tor zur Welt

Osterholz-Scharmbeck: Campus

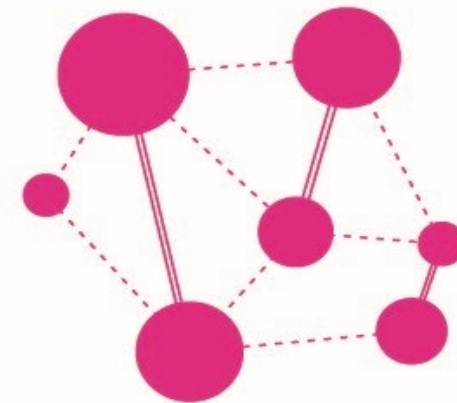
Zentralisierung und Konzentration

Die räumliche Nähe von Bildungsorganisationen und -settings sowie Koordination von Angeboten haben positive Effekte für das Gelingen von Bildungsbiografien.



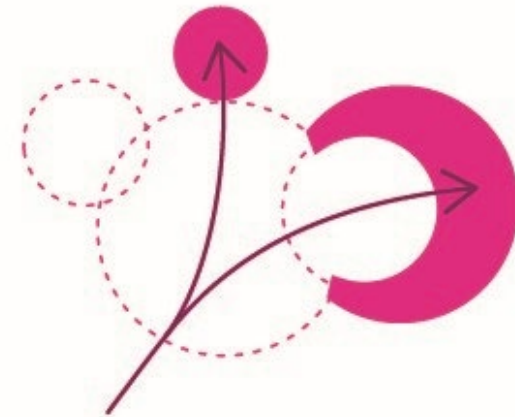
Vernetzung und Verflechtung

Die räumliche Vernetzung und die Vernetzung zwischen Organisationen, Gruppen und Personen schafft einige Synergien.



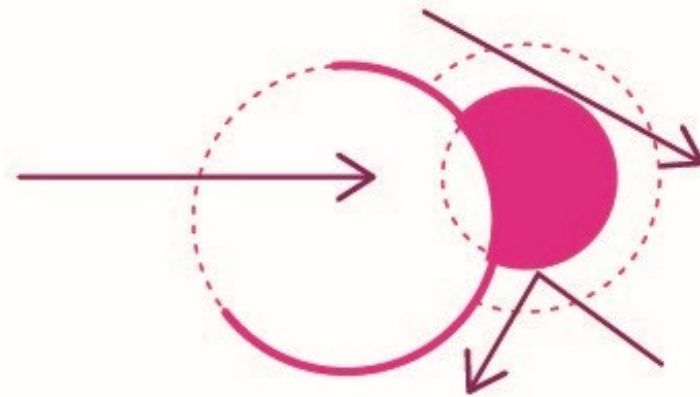
Zugang und Übergang

Der Abbau materieller Barrieren sowie die kooperative Gestaltung bildungsbiografischer Übergänge fördert die Integration.



Öffnung und Schließung

Die Öffnung von Bildungslandschaften sowohl baulich-gestalterisch als auch durch Bildungs- und Freizeitangebote für unterschiedliche Zielgruppen erzeugen einen sozialräumlichen Mehrwert.



Vielen Dank

Kontakt

Prof. Dr. Thomas Coelen

Fakultät II (Bildung - Architektur - Künste)

Department Erziehungswissenschaft

Adolf-Reichwein-Straße 2a

57068 Siegen

thomas.coelen@uni-siegen.de

uni-siegen.de